



SIERRA NEVADA IBEX

SOUTHEASTERN IBEX – SIERRA NEVADA IBEX



Die Sierra Nevada ist mit 3.482 m über Meereshöhe das höchste Gebirge der iberischen Halbinsel welches in der Zeit von November bis Mai in der Regel schneebedeckt ist. Sie liegt im Süden Spaniens in den Provinzen Granada Almería in der autonomen Region Andalusien: Ihr höchster Gipfel ist der Mulhacén.

Der Ibex ist eine sehr alte Species. Man vermutet daß diese Art im Pliozän – also vor 2,5 – 5,3 Millionen Jahren aus Zentralasien eingewandert ist. Die bedeutendste Kolonie der iberischen Steinböcke befindet sich in der Sierra Nevada.

Die männlichen Stücke haben dicke, raue, knorrigere Tropäen welche in der Regel in Form eines Halbkreises geschwungen sind.



Die Trophäen wachsen lebenslang, das Alter kann an den Jahresringen bestimmt werden.

Im Gegensatz zu den männlichen Stücken sind die Trophäen der weiblichen Stücke nur gering, sie sind dünn, kurz und nur leicht nach hinten geneigt.

Die Steinböcke leben in der Regel getrennt nach männlichen Gruppen und weiblichen Gruppen mit Jungtieren von teilweise über 30 Stücken, lediglich während der Brunft im November/Dezember stehen die männlichen Stücke bei den weiblichen Gruppen.

In den Wintermonaten ziehen sie auf der Suche nach Schutz vor der Witterung aus dem Gebirge in tiefere Bereiche

Jagdablauf

Die Jagdzeit beginnt am 16.10. und endet am 31.05. des Folgejahres.

Ihre Jagdreise beginnt mit Ihrer Ankunft am Flughafen. Der nächstgelegene Flughafen zum Jagdgebiet ist Almería. Eine Alternative sind die Flughäfen Murcia (San Javier) oder Alicante falls von Ihnen kein Flug nach Almería gebucht werden kann. Die Fahrtstrecke ab Alicante beträgt ca. 2,5 Autostunden.



Bei Ihrer Ankunft am Flughafen werden Sie von unserem spanischen Jagdpartner empfangen welcher sich während Ihres Aufenthaltes um Ihre persönlichen und Jagdlichen Belange kümmern wird. Nach der Ankunft erfolgt der Transfer zu Ihrem Hotel.

Die Pirsch beginnt in den frühen Morgenstunden nach einem guten Frühstück. Das Jagdgebiet liegt in einem Nationalpark.

Die Schußentfernungen liegen in der Regel bei ca 150 – 250 Metern. Empfohlene Kaliber für diese Jagd sind 300 WM, 338 WM , 270 Weatherby oder .300 Weath.-mag. bzw. ähnliche Kaliber. Da Sie in einem Nationalpark jagen ist die Verwendung von bleifreier Munition vorgeschrieben.

In den meisten Fällen haben Sie Zeit, um beim Pirschgang in Ruhe einen guten Schuß anzubringen, Sie sollten aber auch in der Lage sein eine sich bietende Gelegenheit schnell wahrnehmen zu können.

Bei normalen Wetterbedingungen erzielen wir bei unseren Jagden in der Regel einen 100 % Erfolg auf die gewünschte Trophäenklasse. Unser Jagdpartner vor Ort bejagt die Region seit mehr als 25 Jahren erfolgreich und ist ein Garant für nachhaltige und erfolgreiche Jagd.

Ihre Unterkunft erfolgt in einem gemütlichen Landhotel mit bestem Komfort und ausgezeichneter Verpflegung in der Nähe des Jagdrevieres. Dort genießen Sie nach der Jagd die mediterrane Küche in einer Umgebung welche schon die Griechen, Phönizier, Karthager und Goten zu schätzen wussten.





Buchungen

1. Reservierungen & Zahlungen

1.1. Jagden sind nur durch den Empfang einer Anzahlung von 50 % der Gesamtkosten der Jagd gebucht. Diese Kautionszahlung wird fällig innerhalb von maximal sieben 7 Tagen nach Eingang der Reservierung.

1.2. die Restzahlung ist bis spätestens sechzig 60 Tage vor der Jagd zu leisten.

1.3. bei Buchung weniger als sechzig 60 Tage vor dem Termin der Jagd ist die gesamte Zahlung bei Buchung zu leisten.

1.4. Bei Erlegung von mehr Trophäen oder Inanspruchnahme von Mehrleistungen zu den im Buchungsvertrag abgeschlossen Leistungen erfolgen Abrechnung und Zahlung hierzu vor Abreise bei Ende der Jagdreise.

2. Stornierungen und Rückzahlungen

2.1. jede Stornierung einer Reservierung muss schriftlich mitgeteilt werden und ist nur dann wirksam, wenn dem Kunden der Empfang bestätigt wird. Stornogebühren werden in folgenden Situationen angewendet werden: I. im Falle einer Stornierung mit mehr als 180 Tage vor der Jagd, wird die Anzahlung zurückerstattet abzüglich 10 % und 500 (fünfhundert) Euro Bearbeitungsgebühren. II. im Falle einer Stornierung zwischen 180 und 61 Tage vor der Jagd wird die gesamte Kautionszahlung einbehalten. III. im Falle einer Stornierung von 60 oder weniger Tage vor der Jagd müssen alle gebuchte Leistungen bezahlt werden.

Angeschweisstes und nicht zur Strecke gekommenes Wild gilt als erlegt, die Kosten hierfür sind vom Jagdkunden in voller Höhe zu entrichten.

Jagdreisevermittlung



SABLE-TOURS
JAGDREISEN

Sable-Tours Jagdreisen
Karl-Heinz Nelles e.U.
Salzleitnerweg 9
A 5350 Strobl / Aigen

Mail : info@sable-tours-jagdreisen.de
web : www.sable-tours-jagdreisen.de

Tel.: 0043 664 9240 693
Tel.: 0049 173 2415 325